

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 28. Juni 1971

Nummer 178

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gröupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach
- ⊞ Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur  
13 Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

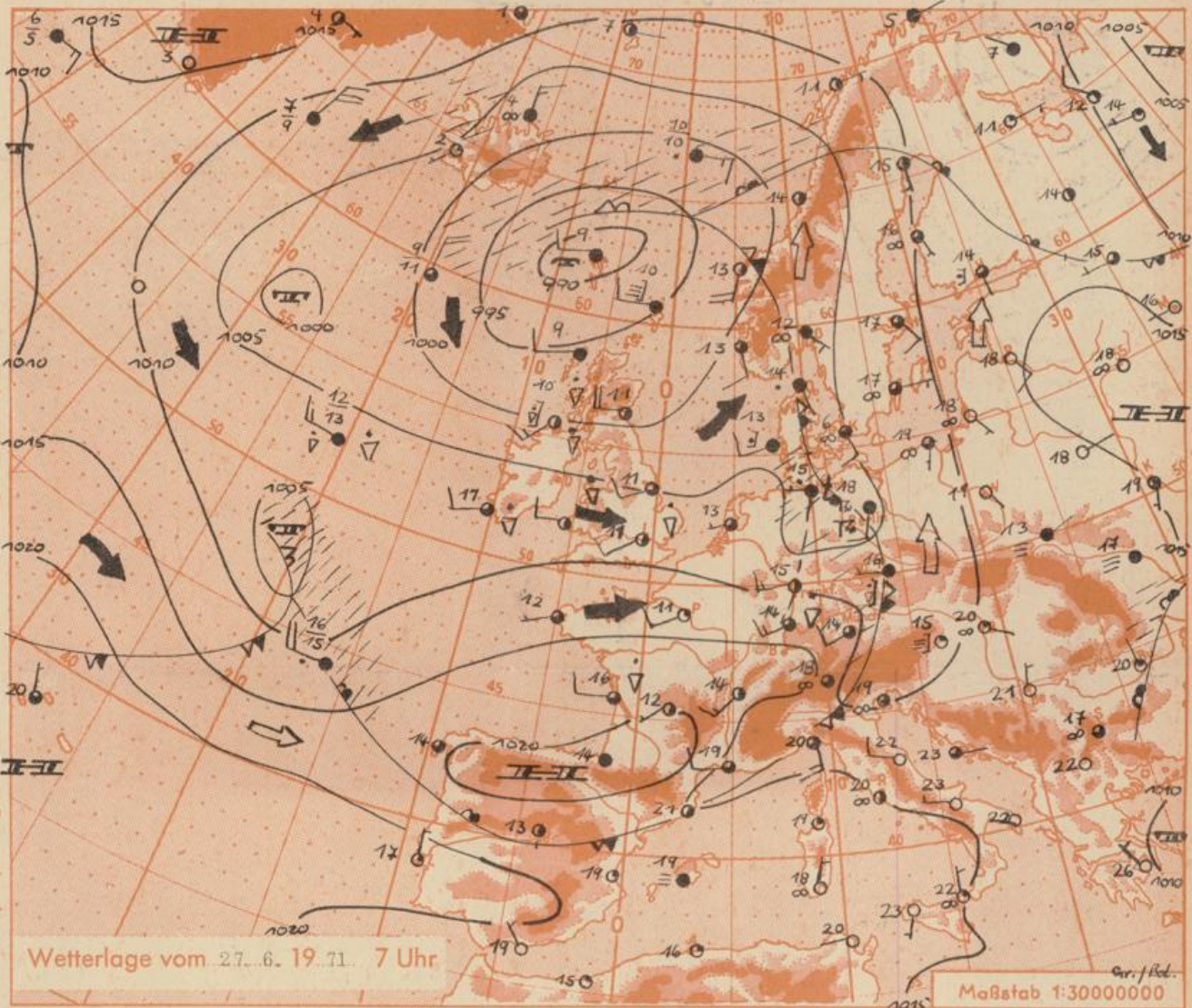
| Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | um 1  |
| ○      | um 1                    | 1-5   |
| ○      | um 2,5                  | 6-13  |
| ○      | um 5                    | 14-22 |
| ○      | um 7,5                  | 23-31 |
| ○      | um 10                   | 32-40 |
| ○      | um 22,5                 | 77-85 |
| ○      | um 25                   | 86-94 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ☉ nur in der Höhe
- ☉ Okklusion
- ☉ Konvergenzlinie
- ☉ Wärme- / Luftströmung
- ☉ Kalte / Luftströmung

Die Isobaren verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.  
1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Kein Tag des Wochenendes ohne Sonne! Am Samstag wurden 6 bis 10 Stunden Sonnenschein in Bayern erreicht, obwohl der Tag teilweise mit Gewitterregen begann und endete. Und am Sonntag setzte sich nach dem Durchzug der von Frankreich kommenden und mit längeren Regenfällen verbundenen Tiefdruckstörung von Westen mit starker Wolkenauflöckerung wieder die Sonne mehrstündig durch. Als Extravaganz sei noch erwähnt, daß am Samstag endlich in München ein Temperaturmaximum von 25,4 Grad und damit der erste "Sommertag" dieses Juni erreicht wurde, am gleichen Tag, an dem in diesem Text auf die diesjährige Dürftigkeit der Juni-Temperaturen hingewiesen worden war.

Im ganzen gesehen ein gutes Beispiel, wie sich der meteorologische Begriff "wechselhafte Witterung" in der Wetterwirklichkeit spiegelt.

Nun baut sich zum Montag mit verbreitetem Luftdruckanstieg ein Zwischenhoch auf, bevor die nächste Tiefdruckstörung von der Biskaya - etwa zum Dienstag- nachfolgen wird.

### Vorhersage für Montag

**Südbayern und Donaugebiet:** Teils heiter, teils bewölkt, später zunehmend, im wesentlichen noch trocken. Berge häufig frei. Leichter, später auffrischender Wind aus Süd bis Südwest. Tageserwärmung bis 20 Grad und wenig darüber.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig, mäßig warm bis kühl.